

In der DFG-geförderten interdisziplinären Forschergruppe „**Resilienz in Religion und Spiritualität**“ ist im Teilprojekt 5: „Dynamik von Resilienz in der Lebenskrise: Interdisziplinäre Begriffsklärung und Operationalisierung“ in der **Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ab 01.09.2019 folgende Stelle für ein*e Forschungsmitarbeiter*in befristet für drei Jahre zu besetzen:

Postdoktorand*in (100%, ggf. teilbar in 2 x 50%) (TV-L E13-E14)

Die Forschergruppe untersucht in einer Kooperation aus Theologie, Philosophie, theologischer Ethik/Moralpsychologie, Psychosomatischer Medizin und Psychotherapie, Palliativmedizin und Spiritual Care den Begriff der „Resilienz“ im Verhältnis zu dem, was im aktuellen Gesundheitsdiskurs als „religiöse und spirituelle Dimension“ menschlichen Lebens beschrieben wird. Das Teilprojekt 5 beinhaltet eine Literaturrecherche und Analyse bestehender Resilienztheorien, eine Befragung von Experten mit qualitativer Auswertung, die Erstellung eines neuen Modells unter Berücksichtigung der Spiritualität sowie die Operationalisierung dieses Modells in Form eines Fragebogens. Häufige Kontakte mit den anderen Teilprojekten sind vorgesehen.

Ihre Voraussetzungen:

Universitätsabschluss mit Promotion im Bereich der Psychologie, Medizin oder anderen Sozial- oder Gesundheitswissenschaften sowie vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der sozial- oder gesundheitswissenschaftlichen Forschung mittels qualitativer Methoden und Literaturanalysen. Erwünscht sind darüber hinaus klinische Erfahrungen im Umgang mit Menschen in einer kritischen Lebenssituation.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit mit hohem intrinsischem Interesse an der Forschung, viel Eigeninitiative, Organisationstalent, Freude am interdisziplinären Dialog mit den Geisteswissenschaften sowie dem Wunsch, sich in diesem Forschungsbereich weiterzuentwickeln.

Wir bieten:

- Eine herausfordernde Aufgabe in einem spannenden interdisziplinären Projekt
- Entgelt nach TV-L
- die Möglichkeit, ein Jobticket zu erwerben
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)
- Möglichkeit zur Nutzung der Betriebskindertagesstätte

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik.

Für persönliche Rückfragen steht Ihnen Frau Pick (0228 – 287 15256) zur Verfügung. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (gerne per eMail) mit Angabe der Stelle, auf die Sie sich bewerben, bis 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Franziska Geiser
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
birgit.pick@ukbonn.de